

REWE Spendenaktion 2010

Vom 22. November bis zum 11. Dezember 2010 veranstaltet die REWE Group erstmals bundesweit die Aktion „Kauf eins mehr für die Tafeln!“. In den teilnehmenden Märkten der Ketten **REWE** und **toom** Verbrauchermarkt werden die Kunden im Aktionszeitraum gebeten, für die Tafeln einen Artikel mehr zu kaufen.

Die gespendeten Waren können an Sammelstationen abgegeben werden, die von den jeweiligen Märkten betreut werden. Die REWE Group wird die Kundenspenden am Ende der Aktion mit eigenen Spenden ergänzen. Die Übergaben an die jeweiligen Tafeln vor Ort sollen voraussichtlich am 14. und 15. Dezember stattfinden.

Die REWE Group ist einer der größten Spender von Lebensmitteln für die lokalen Tafelinitiativen. Diese versorgen deutschlandweit Menschen, für deren täglich Brot nicht gesorgt ist, mit Lebensmitteln.

Die REWE Group übernimmt soziale Verantwortung und spendet seit 1996, getreu dem Motto der Tafeln: "Jeder gibt, was er kann", täglich bundesweit aus ihren Märkten und Lagern Lebensmittel an die mittlerweile rund 860 lokalen Tafeln. Dabei handelt es sich unter anderem um Lebensmittel, die zwar nicht mehr verkauft, aber bedenkenlos verzehrt werden können.

Mit ihrem bundesweiten Engagement ist die REWE Group aus dem Bereich Lebensmittel-einzelhandel einer der größten Lebensmittelspender der lokalen Tafelinitiativen. Die REWE Group ist mit ihren REWE und PENNY Märkten in sechs Vertriebsregionen aufgestellt und kann so die Tafeln im lokalen Raum optimal unterstützen.

Zusätzlich ermuntert die REWE Group die eigenen Mitarbeiter, sich persönlich für diese ehrenamtliche Form der "Sozialhilfe" zu engagieren und wirbt bei Lieferanten aus der Ernährungsindustrie für die Tafel-Idee.

Bei nationaler Tafelwoche spendet REWE Lebensmittel für Bedürftige

Ziel: Lebensmittelturm in Höhe des Kölner Doms

Köln (ots) - Eine Lebensmittelspende, die auf Paletten übereinander gestapelt die Größe des Kölner Doms überragt, ist das ehrgeizige Ziel, dass sich Deutschlands zweitgrößtes Handelsunternehmen mit der REWE Tafelwoche gesetzt hat.

Insgesamt sollen bei der Spendenaktion mindestens 157 Europaletten zusammenkommen.

Die 3.300 REWE Supermärkte bewerben von Montag (26.10.) bis Samstag (31.10.) im gesamten Bundesgebiet in rund 15 Millionen Handzetteln sechs REWE Produkte (Äpfel, Kartoffeln, Butter, Bio-Bananen, Bio-Joghurt, Bio-Frischmilch).

Zehn Prozent des durch diese Artikel erzielten Wochenumsatzes – mindestens 75.000 Euro – spendet REWE dann im Rahmen lokaler Aktionen in Form von Lebensmittel-Europaletten an die Tafeln. Dabei werden vor allem Lebensmittel übergeben, die üblicherweise wegen ihrer langen Haltbarkeit eher selten gespendet, aber dringend benötigt werden wie Nudeln, Reis, Zucker, Konserven, Mehl, Salz, Kaffee, Speiseöl, Marmelade und Honig.



REWE ist der größte Spender von Lebensmitteln an die deutschen Tafeln und einer der ältesten Förderer des Vereins Deutsche Tafel e.V.

Für Lionel Souque, Geschäftsführer der REWE Supermärkte in Deutschland, ist die Aktion ein weiterer Beitrag für gelebte gesellschaftliche Verantwortung:

"Jeder Mensch sollte sich gesund, ausgewogen und vor Allem regelmäßig ernähren können. Doch dies ist für eine wachsende Bevölkerungsschicht, darunter viele Kinder, keine Selbstverständlichkeit. Mit unserer REWE Tafelwoche 2009 setzen wir ein Zeichen, dass bedürftige Menschen unser aller Unterstützung gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten brauchen. Wir möchten zeigen, dass es ganz einfach ist, solidarisch zu sein und sich gesellschaftlich zu engagieren."

Die Tafelwoche findet zum zweiten Mal statt. Im vergangenen Jahr war eine Spendensumme zusammengekommen, die die Erwartungen weit übertroffen hat. Derzeit gibt es über 850 Tafeln in Deutschland. Bundesweit unterstützen sie regelmäßig rund eine Million bedürftige Menschen mit Lebensmittelspenden - ein Viertel davon sind Kinder und Jugendliche.

"Wir freuen uns, dass REWE die Tafeln in außergewöhnlicher Weise unterstützt", so Gerd Häuser, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. "Wir finden dieses zusätzliche Engagement großartig und hoffen, dass das viele Kundinnen und Kunden auch so sehen."



Ein Kauf der Gutes tut ...
(zum gesamten REWE-Text (pdt) anklicken)